

*Strecke ZH 1122
Abschnitt 4*

*Chlausen - Sihlbrugg/Station - Schweikhof - Hirzwangen
Station Sihlbrugg; Sihlbrücke*

Landeskarte 1111

GESCHICHTE *Stand Januar 1996 / hus*

Zur heutigen Brücke über die Sihl: STIRNEMANN (1955) schreibt: «Unweit der Eisenbahnbrücke, talabwärts in der Sparrenau, baute die Gemeinde Horgen 1902 durch die Bauunternehmung Favre & Cie. nach System Monnier eine Brücke von 42 m Spannweite und 3 m Fahrbahnbreite in Eisenbeton, für die damalige Zeit in dieser Bauart noch ein Wagnis. – An dieser Stelle soll früher immer ein Steg bestanden haben, der, wie andere, in Holzausführung mit Pfahljochen den Hochwassern mit Eisgang zum Opfer fiel».

GELÄNDE *Aufnahme 14. Januar 1996 / hus, do*

Die Brücke in der Sparrenau, wenig flussabwärts von der Station Sihlbrugg, besteht noch in der frühen Eisenbetonkonstruktion von 1902 mit einer Spannweite von 42 m und einer Fahrbahnbreite von 3 m.

Sihlbrücke: die frühe, elegante Eisenbetonkonstruktion von 1902. Die neuen Möglichkeiten des Materials brachten neue Formen. Abb. 1 (hus, 14. 1. 1996)



*Selbst die Geländer stammen noch aus
der Bauzeit.
Abb. 2 (hus, 14. 1. 1996)*



Die Sihlbrücke in der Sparrenau gehört zu den ältesten, noch erhaltenen Stahlbetonbrücken des Kantons Zürich, die nach unseren Kenntnissen alle um 1900 erbaut worden sind. Sie überwindet mit 42 m bereits eine sehr beachtliche Spannweite. Die zeittypische, schmucklose Konstruktion befindet sich ausserdem in einem guten Zustand. Aus diesen Gründen wird sie als Objekt von regionaler Bedeutung eingestuft.

— Ende des Beschriebs —